

Fächerkombi und SEK 1/2

Beitrag von „CDL“ vom 26. März 2024 15:09

Zitat von monstera9

CDL wie meinst du das?

Die Ausbildungsseminare für Lehrkräfte im gymnasialen Bereich gehen davon aus, dass in den nächsten 5-10 Jahren nach und nach sämtliche Fächer des gymnasialen Bereichs ebenfalls vom Lehrkräftemangel betroffen sein werden. Das wird dann nicht jede Region gleichermaßen betreffen, Heidelberg oder auch Freiburg werden auch weiterhin für alle Schularten und Fächer exzellent versorgt sein, so dass es auch weiterhin schwer sein wird, dort unterzukommen ohne absolutes Mangelfach. Die Chancen irgendwo in BW auch mit Deutsch oder Politik eine Stelle an einem Gymnasium zu bekommen werden aber zunehmen, vor allem, wenn du eben offen bist auch für Mannheim bis Stuttgart und alles was dazwischenliegt.

Zitat von Satsuma

Heidelberg ist eine ziemliche Akademiker-Bubble und hat daher mehr Gymnasien als sonstige weiterführende Schulen. Plus, es ist als Wohnort extrem beliebt und hat eben die Uni und eine PH vor Ort, so dass auch viele Studenten dort bleiben wollen. Da wird es sehr schwer wenn du nicht Glück und absolute Mangelfächer hast.

Mannheim ist direkt neben Heidelberg und dort werden einem die Sek I Stellen quasi hinterher geworfen, da es sehr viele Brennpunkt-Schulen gibt, das muss man sich dann sehr genau anschauen und überlegen, ob man das möchte.

In Stuttgart ist es ähnlich wie in Mannheim, viel Brennpunkt und hohe Lebenshaltungskosten führen dazu, dass es dort in der Sek I in den letzten Jahren mehr offenen Stellen als Bewerber gab und daran wird sich wohl nicht so schnell etwas ändern.

Für Gymnasien spielen die Fächer noch eine größere Rolle, während in der Sek I mittlerweile ja fast nur noch mit beliebigen Fächern ausgeschrieben wird, da der Mangel so groß ist.

Zwischen Mannheim und Stuttgart gibt es dann aber noch einige weitere Städte, sowie viel ländlichen Raum, wo ebenfalls Lehrkräftemangel in vielen Schularten herrscht, ganz ohne deshalb direkt an einer Brennpunktschule zu landen oder außergewöhnlich hohe Lebenshaltungskosten stemmen zu müssen. Vor allem bei zumindest einer Offenheit für die SEK.I wird es also sicherlich möglich sein auch in 7-10 Jahren eine passende, für einen selbst gute Stelle zu finden in diesem Bereich BWs im staatlichen Schuldienst.